
+++ PRESSEMITTEILUNG und Einladung an die Medien +++

SOS an die Politik – Demonstration und Kundgebung der Hamburger Wohlfahrtsverbände zum Tag der Pflegenden am 13. Mai

Hamburg, 08. Mai 2024. Die Situation in der Altenpflege ist unhaltbar. Deshalb ruft die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW), der Zusammenschluss der Hamburger Wohlfahrtsverbände, am 13. Mai 2024 ab 13 Uhr zu einer Demonstration auf unter dem Motto: „Pflegefall Pflege – SOS an die Politik“. Dr. Stefan Pabst, Geschäftsführer der AGFW: „Wenn Politik, Kassen und Gesellschaft nicht aufwachen, wird es in der Zukunft kaum noch Menschen geben, die uns und unsere Angehörigen pflegen können. Es braucht dringend wirksame Maßnahmen gegen den Personalmangel und bessere Rahmenbedingungen für die Pflege, damit jetzige Pflegekräfte in der Pflege bleiben und neue gewonnen werden können.“

Zur Demonstration werden mehr als 300 Teilnehmende und rund 80 Pflegefahrzeuge erwartet. Der Demonstrationzug startet um 13.30 Uhr am Berliner Tor (Anckelmannsplatz, „Berliner Bogen“) und verläuft über den Heidenkampsweg bis zur Billstraße 80. Dort findet vor der Sozialbehörde um 14.15 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Warum dort? An diesem Tag findet um 15.00 Uhr die Sitzung des Landespflegeausschusses statt, der die Aufgabe hat, über Fragen der pflegerischen Versorgung in Hamburg zu beraten.

Die Verbände stellen auf der Abschlusskundgebung ihre Kernforderungen gegen den Personalmangel und für bessere Rahmenbedingungen in der Pflege vor.

Redebeiträge:

- Dr. Stefan Pabst (Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.)
- Sümeye Aydin (examinierte Pflegekraft und Qualitätsmanagementbeauftragte) und Tobias Hug (Wohnbereichsleitung), stationäre Pflege, Rumond-Walter-Haus
- Rolf Schmolling (Pflegefachkraft, Wundexperte, Praxisanleiter), ambulante Pflege, ASB Hamburg

Für Medienvertreter*innen besteht die Möglichkeit zu Foto- und Filmaufnahmen. Zudem stehen die Redner*innen für Interviews und Nachfragen zur Verfügung.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist der Zusammenschluss der anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk Hamburg, Jüdische Gemeinde in Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, übernimmt die Außenvertretung dieser Positionen, unterstützt den Erfahrungsaustausch und führt gemeinsame Veranstaltungen durch (z.B. die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse).

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.
Burchardstraße 19 • 20095 Hamburg



Pressekontakt:

AGFW Hamburg

Dr. Stefan Pabst

Burchardstr. 19

Tel.: 040 - 60 77 465 – 18

Email: stefan.pabst@agfw-hamburg.de